

Familien im Zentrum:

Warum wir eine stärkere Familienorientierung in Kindertageseinrichtungen brauchen

Die Heinz und Heide Dürr Stiftung fördert und unterstützt seit 20 Jahren bundesweit die Implementierung des Early Excellence-Ansatzes in Deutschland, der auf eine gute Einbindung von Familien in frühkindliche Bildungsprozesse zielt. Das DIW Berlin befasst sich mit bildungs- und familienrelevanten Fragen, vor allem auch im Hinblick auf eine zukunftsweisende „Bildungsrendite“.

Das DIW Berlin hat in einer Studie zusammengestellt, welchen rechtlichen Auftrag frühkindliche Bildungsinstitutionen in den Bundesländern haben, Familien in ihrer Bildungs- und Erziehungsarbeit zu unterstützen. In der Studie wurden auch internationale und nationale Ansätze zusammengetragen, die in Richtung von Zentren für Familien gehen.

Die Heinz und Heide Dürr Stiftung und das DIW Berlin laden zu einer gemeinsamen Veranstaltung ein, bei der die Ergebnisse der Studie vorgestellt und die sich daraus ergebenden Handlungsempfehlungen gemeinsam mit der Bundesministerin Dr. Franziska Giffey sowie Kommunalpolitiker*innen und Praktiker*innen diskutiert werden.

Moderation: Hanns Zischler

14.30 Uhr Einlass

15.00 Uhr Grußworte
Heinz Dürr, Gründer der Heinz und Heide Dürr Stiftung

Keynote
Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

15:20 Uhr Präsentation der Studienergebnisse
Prof. Dr. C. Katharina Spieß, Leiterin der Abteilung Bildung und Familie am DIW Berlin

15:30 Uhr Diskussion der Studienergebnisse: Dr. Franziska Giffey und Prof. Dr. C. Katharina Spieß

15:45 Uhr Fragen aus dem Publikum

16:00 Uhr Podiumsdiskussion
Mit Gordon Lemm, Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Jugend und Familie des Berliner Bezirks Marzahn-Hellersdorf;
Prof. Dr. Rita Marx, Heinz und Heide Dürr Stiftung, Leiterin einer Evaluationsstudie zum Early Excellence-Ansatz;
Eva Messlin, Leiterin der Kita Menschenskinder Berlin
Und Sarah Miller, Erzieherin in Ausbildung am Pestalozzi Fröbel Haus Berlin